

BILDUNG IST MEHRWERT!

FRÖBEL-Tarifinfo Nr. 1
Dezember 2017



Tarifeinigung mit besseren Eingruppierungen für Beschäftigte in Verwaltung, Hauswirtschaft, Technik und Küchen

// Nachdem die Tarifparteien sich im Nachgang zu der Tarifauseinandersetzung im öffentlichen Dienst auf eine Aufwertung der Gehälter für Beschäftigte im pädagogischen Bereich verständigt hatten, war verabredet worden, auch für die anderen Beschäftigtengruppen bei FRÖBEL über Verbesserungen zu verhandeln. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die Vorschläge entwickelt hat, wie die Tätigkeitsmerkmale im T- und V-Bereich überarbeitet werden sollen. Am 18. Dezember 2017 trafen sich die Tarifparteien, um über diese Vorschläge zu verhandeln. Das Ergebnis sind erhebliche Gehaltssteigerungen für viele Beschäftigte. //

Für Beschäftigte im T-Bereich (Technik, Hauswirtschaft, Küchen) wurden verbesserte Möglichkeiten geschaffen, von der T1 (Ungelernte) in die T2 aufzusteigen. Für die Eingruppierung in T3 werden zweijährige Ausbildungen nach dem Recht der ehemaligen DDR entsprechenden dreijährigen Ausbildungen nach dem BBiG gleichgestellt. Das Tätigkeitsmerkmal der T4, die bisher praktisch kaum erreichbar war, weil dafür die „Koordinierung bzw. Führung von mindestens fünf Küchen-Regelkräften“ vorausgesetzt war, wurde so gefasst, dass mehr Beschäftigte in die T4 gelangen. Insgesamt wurden die Tätigkeitsmerkmale klarer formuliert und die Beispiele so überarbeitet, dass sie mit den tatsächlich ausgeübten Tätigkeiten übereinstimmen.

Erhebliche Aufwertung vieler Verwaltungstätigkeiten

Die weitreichendsten Veränderungen gibt es für Beschäftigte im Verwaltungsbereich. Dort wurde die V1 komplett neu zugeschnitten für Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung oder umfassende

Einarbeitung erfordern. Beschäftigte mit Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern, die in der Regel durch eine mindestens dreijährige Berufsausbildung erworben werden, sind nun mindestens in der V2. Das bedeutet einen Gehaltssprung von über 400 Euro. Die V3 wird ebenfalls neu gefasst, so dass mehr Beschäftigte in diese Entgeltgruppe gelangen, z.B. alle Assistentinnen der regionalen Geschäftsleitungen. Mit den neu geschaffenen Entgeltgruppen V4 bis V6 werden viele Tätigkeiten umfasst, die bisher im Tarifvertrag gar nicht abgebildet waren. Ziel der GEW war es, möglichst viele AT-Beschäftigte in den HTV zu holen. Ein Schritt in diese Richtung ist die Schaffung einer weiteren Entgeltgruppe V6, deren Tabellenwerte 200 Euro über denen der V5 (=P10) liegen, und in die Beschäftigte aus der V5 mit drei Jahren einschlägiger Berufserfahrung gelangen können.

Neben den genannten Verbesserungen verständigten sich die Tarifparteien auf redaktionelle Änderungen zu Tätigkeitsmerkmalen im P-Bereich sowie zu weiteren Tarifvorschriften.

So wurde der Geltungsbereich entsprechend der aktuellen Rechtsprechung diskriminierungsfrei neu formuliert und die Regelungen zu den pauschalen Stundengutschriften für geteilte Dienste sowie zu den Freistellungen für Jubiläumstage wurden durch klarstellende Protokollnotizen ergänzt.

Mehr unter dem Weihnachtsbaum

Auf Grundlage der unterschriebenen Eckpunkte werden die genauen Tariftexte bis Ende Februar zwischen den Tarifparteien abgestimmt, so dass die Verbesserungen – vorbehaltlich der

Zustimmung der Gremien auf beiden Seiten – zum 1. März 2018 in Kraft treten können.

GEW-Tarifexperte Daniel Merbitz freute sich über den guten Tarifabschluss: „Für viele Beschäftigte bei FRÖBEL konnten wir noch etwas unter den Weihnachtsbaum packen. Vor zwei Jahren haben wir die Aufwertung der pädagogischen Tätigkeiten erreicht, jetzt haben wir für die anderen Tätigkeitsfelder nachgezogen und teils erhebliche Gehaltssprünge herausgeholt. Darüber hinaus konnten sich alle FRÖBEL-Beschäftigten auch 2017 wieder über ein Weihnachtsgeld freuen.“

Die GEW verhandelt und schließt Tarifverträge, um für alle Beschäftigten der FRÖBEL-Gruppe faire Beschäftigungsbedingungen mit angemessenen Gehältern zu garantieren. Auf diesem Weg sind wir mit dem vorliegenden Tarifabschluss wieder einen Schritt vorangekommen.

Um weiterhin erfolgreich zu sein, brauchen wir Mitglieder, die mit ihren Beiträgen die gewerkschaftliche Arbeit finanzieren und uns in den Verhandlungen unterstützen.

Dafür bedanken wir uns recht herzlich!

Wir wünschen frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich weiteres

Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsbeginn _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.



Online Mitglied werden

www.gew.de/Mitgliedsantrag.html

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in) _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift (Antrag auf Mitgliedschaft) _____ Ort / Datum _____ Unterschrift (SEPA-Lastschriftmandat) _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt. **Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand. Vielen Dank – Ihre GEW**